



Mit den **Biblionews** informieren wir mehrmals im Jahr über wichtige Neuigkeiten und Aktivitäten rund um unsere Schulbibliothek.

## *Bibliotheca – das neue Programm*

### **Neues Bibliotheksprogramm – eine Ära geht zu Ende**

Nach rund 20 "Dienstjahren" wird das unter DOS programmierte Bibliotheksprogramm LIBRO nun endlich in Pension geschickt und durch BIBLIOTHECA ersetzt – ein modernes, WEB-basiertes Programm, das nun in allen Südtiroler Oberschulen Einzug hält und für den Nutzer etliche Vorteile bringt, z.B. Online-Recherche, Reservierung und Verlängerung der Medien bequem von zu Hause aus. Unsere Bibliothek befindet sich derzeit in der Umstellungsphase und arbeitet mit dem alten und dem neuen Programm parallel – bis Ende des Schuljahres dürften die Arbeiten abgeschlossen sein. Soweit möglich, werden die Klassen noch heuer in die

Recherche mit dem neuen OPAC eingeführt.

### **Fotowettbewerb Dez. 2014 "Unendlichkeit":**



Publikumspreis: (34 Stimmen): Alexander Platter (2 A RG)

2 Jurypreise:  
Originellster Beitrag: "Der ewig existierende Plastikmüll auf unseren Stränden [...]" Lukas Felder (5A RG)  
Beitrag mit größter Themennähe: "Unendlicher Spiegel" von Carina Gassebner (2B RG)

## *Termine*



**Fr 8. Mai 2015 (RG/TFO)**  
Europa-Tag und 70. Erinnerungstag zum Ende des 2. Weltkrieges an unserer Schule in Zusammenarbeit mit den Nachbarschulen-

*Noch geplant:* Laut & leise Vortrag mit dem HNO-Arzt Alois Reiterer zum Lärm

**Letzte Schulwoche:**  
Spieletage in der Bibliothek

## *Neue Medien*



### Neue Filme

*Grand Budapest Hotel*

*Gravity*

*Life of Pi*

*Literatur-Verfilmung:*

*Die Wand & Hectors Reise*

### Neue Bücher

**Achim Linhardt:**

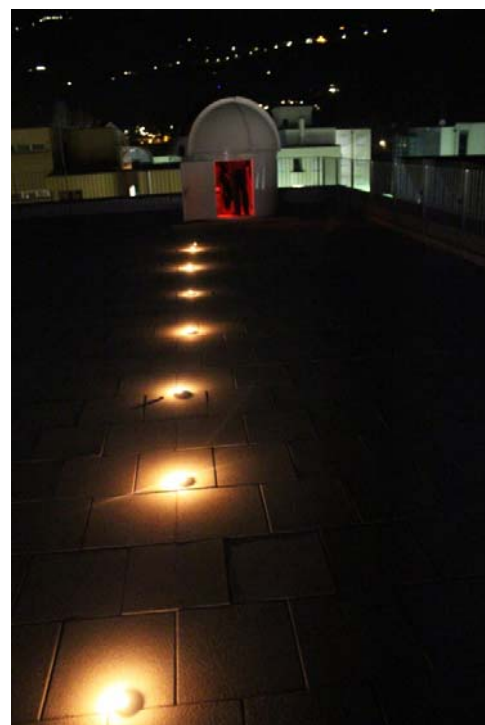
*Das Umbau-Buch. Neues Wohnen in alten Häusern.*

...und andere neue Medien in deiner Bibliothek!

## Lange Nacht der Bibliothek

### Erfolgreiche „Unendliche Nacht“ - auch dank vieler Mitarbeiter\_innen

Es war eine wunderbare Nacht, die uns am 12. Dezember geschenkt wurde. Die sternenklare „Lange Nacht“ der Bibliothek hat einen eindrucksvollen Blick in die unendlichen Weiten des Weltalls erlaubt. Unendlich war sie dann doch nicht, aber bis 22.30 Uhr haben sich letzte Interessierte an unserer Schule die Angebote der "Unendlichen Nacht" angesehen oder sich auf die Denkspiele, Rätsel, Puzzles und vieles mehr eingelassen. An die hundert Besucher zählte die von der Bibliothek initiierte und von Lehrpersonen und Schulklassen umgesetzte „Lange Nacht“.



Schule als Erlebnisraum öffnen, auch für die Eltern und andere Interessierte, lautete dabei das Motto, doch ebenso sollten die Inhalte der beiden Schultypen verbunden werden. Nach der Sterne-Geschichten-Nacht 2013 bot diese Nacht den Schwerpunkt „Unendlichkeit“, der vor allem mathematisch und naturwissenschaftlich, aber auch künstlerisch und philosophisch ausgelotet wurde.



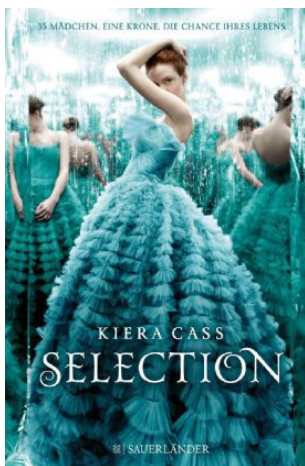
Einige Höhepunkte der Veranstaltung waren die Nutzung der hauseigenen Klein-Sternwarte am Schuldach, um in die unendliche Weite des Weltalls zu blicken, ein Bildervortrag von Christian Aspmaier zu Islands Weiten und eine philosophische Einführung durch Christian Zelger. Daneben wurden u.a. künstlerische Projekte ebenso präsentiert wie die Unendlichkeitsmaschine und Unendlichkeitsrätsel, eine Zahlengalaxie, die Pi-Spirale, Fraktale, eine Audioinstallation, ein Fotowettbewerb und eine Bücherausstellung.



## Buchtipps

### Kiera Cass „Selection“

von Tabea Kinigadner, 3B RG



Im Königreich Illeá kontrolliert das Kastensystem das Leben der Bürger. Die 19-Jährige America Singer ist als Fünf geboren und somit einer der niedrigsten Kasten angehörig, sie verdient ihr Geld mit ihrem Gesang und dem Klavier- und Geigenspiel. Sie wird zu einem Casting in den Königlichen Palast gebracht, wo sie mit den anderen 34 Erwählten um die Gunst des Prinzen kämpft. Am Hof erfrischt sie alle mit ihrem Charme und ihrer Natürlichkeit - vor allem Prinz Maxon. Ist sie aber bereit, ihr altes Leben aufzugeben? Und da ist ja auch noch ihre erste große Liebe...

Für einen Tag Prinzessin! Das wünschen sich die meisten von uns. Das Buch macht es möglich. Kiera Cass führt mit ihrer Figur America den Leser in eine andere Welt. Man weint, lacht und fiebert mit den Figuren. Genau

das macht das Buch spannend und zu einem der schönsten Liebesromane.

### Francesco Carofiglio „Voglio vivere una volta sola“

von Tanja Hilpold, 2A RG



Il libro „Voglio vivere una volta sola“ di Francesco Carofiglio parla di Violette, una ragazza mai nata, ma desiderata da tutti. Eppure Violette vive, ride e assiste alla crescita dei suoi fratelli. Ogni giorno Violette osserva il mondo e lo vede cambiare: bambini nascono, persone invecchiano e poi spariscono. Però lei rimane sempre la stessa perché vive solo nei pensieri dei suoi genitori e dei suoi fratelli. Violette descrive la sua vita, le sue giornate, la rottura della sua famiglia con una leggerezza malinconica che spinge i lettori a riflettere.

Questo libro mi è piaciuto perché è molto commovente ed emozionante, anche se è un po' triste. Non ci fa solamente riflettere sull'inevitabilità dell'oblio umano e sulla caducità della vita, ma ci vuole anche dire

che dobbiamo godere i momenti felici della nostra vita, che dobbiamo raccoglierci e custodirli.

## Review

von Claudia Nussbaumer, 2D RG



Penny has a secret. She has an online blog under the name "Girl Online". In her blog, she can write about everything that happens to her. Even the sad or embarrassing episodes of her life, like the strange panic attacks or her broken friendship. The online community helps her out and gives Penny the confidence to fight against her biggest fears....

## Veranstaltung zum Bibliotheks-Curriculum

**Richtiges Verhalten im Internet:** Beim Vortrag Internetrecht hat Richter Stefan Tappeiner am 25. März alle 3. Klassen und einige Lehrpersonen drüber informiert, was im Web rechtlich in Ordnung ist und was gegen geltendes Recht verstößt.



**Unwissenheit schützt nicht vor Strafe** - das war eine der Botschaften von Richter Tappeiner an die Schüler. Er erläuterte anhand von Fallbeispielen, was Sache bzw. Recht im Internet (Web) ist. Ab 14 Jahren sollten junge Menschen über grundlegende Rechte Bescheid wissen, um nicht Schwierigkeiten mit dem Gesetz zu bekommen. Schwerpunkte waren dabei u.a. die Themen Beleidigung, üble Nachrede, Stalking, Betrug, Besitz pornografischen Materials, das Recht auf das eigene Bild und Urheberrecht.

Anhand von Fällen aus der eigenen Praxis erläuterte er zunächst die Rechtsgrundlage und illustrierte sie mit konkreten Urteilssprüchen der letzten Jahre, z.B. bei Beleidigung im Web oder bei Stalking mittels Facebook, Sms, Telefon. Besonders Letzteres und z.B. auch Betrugsfälle (Käufe über Kaufportale) nähmen auch bei uns in Südtirol zu, berichtete Richter Tappeiner. Die geschilderten Fälle stammten zwar aus dem Erwachsenen Umfeld, doch seien auch Jugendliche ab 14 Jahren davon betroffen, bei Minderjährigen dann ebenso deren Eltern betroffen.

### Toni Bernhart: Poeta & Doctus

Eine Lesung mit dem Südtiroler Schriftsteller Toni Bernhart fand Anfang März an unserer Schule für die Abschlussklassen der TFO statt. Die Schüler begegneten Bernhart im Rahmen des Schwerpunktes zur Südtiroler Literatur. Er lebt seit 15 Jahren in Berlin und ist dort an der Universität tätig. Zum Einstieg stellte er den vor kurzem von ihm herausgegebenen Band "Franz Tumler: Hier in Berlin, wo ich wohne" (2014) vor. Bernhart las zwei Texte des Autors, der ebenfalls Vinschgauer Wurzeln hat. Tumler (1912-1998) war eine wichtige Figur der Literaturszene und als Mitglied und kurzzeitiger Direktor der Berliner Akademie der Künste eine angesehene Persönlichkeit. Auch die problematische NS-Zeit und Tumlers Verwicklung kam zur Sprache.

Bernhart selbst ist in Südtirol v.a. als Autor von Theaterstücken und Hörspielen bekannt. Aus seinem

T  
a  
letzten, „Rita“, las er Ausschnitte vor. Der Vinschger Dialekt sprach die junge Zuhörerschaft gleich an. Als Zugabe trug er aus dem Schmugglerstück "Gschmuggelt weart nicht mea" die Eingangsszene vor.



Toni Bernhart während der Lesung aus „Rita“

### Schon gewusst? Deep Web

Die über Suchmaschinen zugänglichen Webseiten (Visible oder Surface Web genannt) sind an Zahl 400 bis 550 Mal weniger als das Deep Web, also versteckte Web (Quellen u.a.: engl/dt. Wikipedia „Deep Web“).

Tip: <http://www.ub.unibielefeld.de/biblio/search/help/invisibleweb.htm>

### Evaluation Ankündigung

Im Hinblick auf das sogenannte Bibliotheks-Audit im nächsten Jahr möchten wir gegen Schulende eine kleine Umfrage bei all unseren Nutzerinnen und Nutzern machen, um mehr über unseren Service und eure Wünsche zu erfahren. Wir bitten auch um deine Mitarbeit bei der Beantwortung der Fragen!

### Schulbibliothek Öffnungszeiten

Montag 7:40-16:00

Di-Do 7:40-17:00

Freitag 7:40-13:10

alle Fotos: © RG/TFO Meran; außer Buchcover (s. Buchverlage)